

Johann Franz Bauer schreibt, dass ihm der ehemalige Verwalter Johann Christoph Köberle ein Gut in Ruggell zum Kauf angeboten hat. Ausf. Feldkirch, 1708 Oktober 19, AT-HAL, H 2611, unfol.

[1] Durchleuchtigster fürst, gnädigster fürst und herr, herr.¹

Herr Christoph Köberel² allhier hat sein zue Ruggel³ habendtes gueth namens gnädigster herrschafft mir fayl gethan. Auf befragen, waß solches ertrage habe vernommen, daß es dermahlen jährlich 30 fl.⁴ und 2 lb.⁵ flax abwerffe, wolte es aber nit aigentlich aestimiren, sonder sagte alleinig, hette eß seinem dochterman, der sich aber auf die güetter nti verstunde, und solches auch nit verlangt hette per 1000 fl. angeschlagen, wollte sich aber billichen dingen nach ehrlich behandeln lassen. In dem gantzen dorff Ruggel haben euer hochfürstlich durchlaucht nit einer hand groß boden, und derffte der antrag nit ausser acht zuelassen sein, dabevor, wie vernemme, sonst sich ein anderer käuffer zaigen mechte, aber meniglich mehrer unruhe, alß herr Köberle verursachen wurde. Tragen euer hochfürstlich durchlaucht zue dem kauf ein gnädigstes verlangen, kan mir oder vorderist der commission [2] waß zue thuen, die incumbenz aufgetragen werde. Mich dabey zue fürstlichen gnaden empfehend verbleibe.

Veldtkirch⁶, den 19. Octobris 1708

Euer hochfürstlich durchlaucht
Underthänigst, threu, gehorsamster diener
Johann Franz Paur⁷ manu propria

[7] [Dorsalvermerk]

Präsentato, 7. Januarii 1709. Schellenberger verwalter per ihne zum erkauff angetragen und her licentiat Joseph Köberle zu Ruggl gehörigen gutts und wie sich diesfahls zuverhalten.

[Adresse]

Dem durchleuchtigsten fürssten und herren, herren Johann Adam Andreas deß Hayligen Römischen Reichs⁸ fürssten und regierern deß hauses Liechtenstein von Nickolspurg etc., in Schlesien herzogen zue Troppau und Jägerendorff, ritteren deß Guldenen Flusses⁹, der römisch

¹ Johann Adam I. Andreas von Liechtenstein (1657–1712) regierte seit 1684 und kaufte am 18. Januar 1699 die Herrschaft Schellenberg und am 22. Februar 1712 die Grafschaft Vaduz. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 5; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127 und *Stammtafel I*.

² Johann Christoph Köberle war zwischen 1664 und 1684 wiederholt *Landvogt von Vaduz und Schellenberg*, (gest. 1692). Vgl. Hans Stricker (Leitung), Toni Banzer – Herbert Hilbe (Bearbeiter), *Liechtensteiner Namenbuch. Die Personennamen des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 3, Vaduz 2008, S. 442.

³ Ruggell, Gem. (FL).

⁴ fl.: Gulden (Florin).

⁵ lb.: Pfund (Libra).

⁶ Feldkirch, Vorarlberg (A).

⁷ Johann Franz Bauer [Paur] (gest. nach 1715/16) war von 1699 bis 1715 fürstlich liechtensteinischer *Landvogt der Herrschaft Schellenberg*. Ab 1700 veranlasste er den Kauf zweier Brandstätten in Feldkirch und liess auf diesen das fürstlich liechtensteinische Haus errichten, in welchem er bis zu seinem Tod wohnte. Vgl. Brief an den fürst-liechtensteinischen Buchhalter Nowak betreffend den Nachlass von Johann Franz Paur und das Haus in Feldkirch, Konz., Schloss Judenau 1716 August 3, HAL, unfol.; sowie die gesamte *Verwaltungskorrespondenz Paur mit Fürst Johann Adam Andreas von Liechtenstein von 1699 bis 1712*, HAL, H 2609, 2010, 2611; Karl Heinz BURMEISTER, *Johann Franz Bauer*, in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Vaduz-Zürich 2013, Bd. 1, S. 72.

⁸ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

⁹ Nikolsburg (Mikulov), Stadt und Herrschaft in Mähren (CZ). Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg,

kaysерlichen mayestät etc. etc. würckhlichen geheimben rath und cammerern etc. Ihro durchlaucht,
meinem gnädigsten herren.
Wien¹⁰ per Feldsperg¹¹.^a

^a Über der Adresse ist ein rotes Siegel aufgedrückt.

heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden.

¹⁰ *Wien, Hauptstadt (A).*

¹¹ *Feldsberg (Valtice), Stadt und Herrschaft in Niederösterreich, heute Tschechien (CZ).*